



boppard
am Rhein auf der Höhe

NIEDERSCHRIFT

TERMIN:

**Sitzung: Konstituierende
Sitzung des Stadtrates**

07.07.2014, 18.00 Uhr

ORT:

**Sitzungssaal des
Alten Rathauses in Boppard**

Anwesend:

- Vorsitzender -

Dr. Bersch, Walter (Bürgermeister)

- Beigeordnete -

Geis, Daniel Thomas
Hassbach, Horst-Peter

- ab tlw. TOP 6 -
- ab tlw. TOP 5 -

- Mitglieder -

Aufermann, Brigitte
Bach, Alexa
Dr. Bengart, Heinz
Bersch, Rudolf
Bock, Valentin
Brager, Klaus-Georg
Brockamp, Joachim
Decker, Silke
Freiherr von Freytag Loringhoven, Philipp
Geis, Daniel Thomas
Gipp, Peter
Gras, Peter
Hardt, Monika
Klinkhammer, Heinz
May, Hans-Otto
Möcklinghoff, Reimund
Dr. Mohr, Jürgen
Neuser, Niko
Noe, Hermann
Poersch, Jürgen
Porz, Sandra
Querbach, Franz-Rudolf
Schaefer, Herbert
Schneider, Jürgen
Schröder, Helmut
Spitz, Wolfgang

- außer tlw. TOP 3 -
- ab tlw. TOP 3 -
- außer tlw. TOP 3 -

- außer tlw. TOP 3 -

- außer tlw. TOP 3 -
- außer tlw. TOP 3 -

- außer tlw. TOP 3 -

- außer tlw. TOP 3 -
- außer tlw. TOP 3 -

Spross, Georg
 Strömann, Martin
 Tomczak, Nicole
 Uhrmacher, Manfred
 Vetter, Georg
 Ziegler, Maximilian

- außer tlw. TOP 3 -

- Ortsvorsteher -

Hassbach, Horst-Peter
 Karbach, Werner
 Schäfer, Wilfried

- Seniorenbeirat -

Nick, Anita (Vorsitzende)

- Verwaltung -

Korneli, Peter
 Neyer, Roman
 Strieder, Udo
 Weirich-Mohr, Martina
 Wolf, Angela

- Protokollführer -

Emmes, Thomas

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.23 Uhr

T A G E S O R D N U N G

- Öffentlicher Teil -

1. Verpflichtung der Ratsmitglieder
2. Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Boppard
3. Hauptsatzung
4. Wahl, Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung des ehrenamtlichen Ersten Beigeordneten
5. Wahl, Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung eines weiteren ehrenamtlichen Beigeordneten (Vertretung 2)
6. Wahl, Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung eines weiteren ehrenamtlichen Beigeordneten (Vertretung 3)
14. Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder der Ausschüsse der Stadt Boppard

7. Wahl der Vertreter der Stadt in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Gewerbepark Hellerwald“
8. Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl der Vertreter und Stellvertreter des Rhein-Hunsrück-Kreises in die Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Mittelrhein-Westerwald
9. Benennung von zwei Vertretern für den Pädagogischen Beirat der Jugendbegegnungsstätte St. Michael
15. Zustimmung über die Mittelbereitstellung von außerplanmäßigen Ausgaben im Zuge des Ausbaus der Ortsdurchfahrt L 212 in Bad Salzig für den Austausch und Sanierungen von Bordsteinen, zur Optimierung der vorhandenen Bushaltestelle im Bereich der Mittelrheinklinik in der Salzbornstraße sowie für abschnittsweise Gehwegsanierung.
10. Beantwortung von Anfragen
11. Mitteilungen

- Nichtöffentlicher Teil -

12. Beantwortung von Anfragen
13. Mitteilungen

Nach Begrüßung der Anwesenden stellt der Vorsitzende fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Stadtrat beschlussfähig ist.

Dem Antrag des Vorsitzenden, TOP 14 – wie bezeichnet - nach TOP 6 im öffentlichen Teil zu behandeln, wird einstimmig zugestimmt. Ferner wird dem Antrag des Vorsitzenden, TOP 15 – wie bezeichnet als außerordentlichen TOP – nach TOP 9 im öffentlichen Teil zu behandeln, einstimmig zugestimmt.

- Öffentlicher Teil -

1. Verpflichtung der Ratsmitglieder

Der Vorsitzende weist die Mitglieder des Stadtrates auf die einschlägigen Bestimmungen der Gemeindeordnung (GemO) hin, insbesondere auf die §§ 20, 21, 22 und 30. Sodann verpflichtet er sie gemäß § 30 Abs. 2 GemO namens der Stadt Boppard durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

StR 07.07.2014

2. Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Boppard

Das Mitglied Möcklinghoff beantragt,

1. § 2 (Ältestenrat) neu zu fassen und
2. § 23 (Redeordnung) zu streichen.

Der Stadtrat beschließt einstimmig, die vom Mitglied Möcklinghoff vorgesehene Fassung des § 2 (Ältestenrat).

Dem Antrag des Mitgliedes Möcklinghoff, § 23 Abs. 4 (Redeordnung) zu streichen, findet mit 16 Nein-Stimmen, wobei der Vorsitzende von seinem Stimmrecht Gebrauch macht, bei 16 Ja-Stimmen keine Mehrheit und ist somit abgelehnt.

Sodann beschließt der Stadtrat die so geänderte Geschäftsordnung einstimmig (siehe Protokollbuch).

StR 07.07.2014

3. Hauptsatzung

Als Beschlussvorlage dient die Tischvorlage, wie sie von der CDU-Fraktion mit Datum vom 04.07.2014 vorgelegt wurde.

Dem Antrag des Vorsitzenden die Beträge in §§ 5 Absätze 6 und 7 sowie 6 Absätze 1, 2 und 6 der Hauptsatzung von 7.500 € auf 10.000 € sowie in § 6 Abs. 3 von 15.000 € auf 20.000 € anzuheben, wird bei 2 Enthaltungen einstimmig entsprochen.

Dem Antrag des Vorsitzenden in § 6 Satz 1 Nr.10 der Hauptsatzung die Worte „in Abstimmung“ durch „im Benehmen“ zu ersetzen, wird einstimmig entsprochen.

Dem Antrag des Mitgliedes Dr. Mohr in § 4 Absatz 2 Satz 2 der Hauptsatzung über die vorgesehene Anhebung der Anzahl der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses einzeln abzustimmen, wird einstimmig entsprochen.

Sodann beschließt der Stadtrat die Anhebung der Mitgliederzahl des Rechnungsprüfungsausschusses auf 9 mit 18 Ja-Stimmen bei 14 Nein-Stimmen.

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

Die so geänderte beigefügte Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Boppard

- a) §§ 1 – 13 und §§ 16 – 21

wird beschlossen.

Die anwesenden bisherigen und designierten Ortsvorsteher verlassen den Beratungstisch.

Sodann beschließt der Stadtrat einstimmig:

Die beigefügte Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Boppard

b) § 14 (Aufwandsentschädigung der Beigeordneten) und § 15 (Aufwandsentschädigung der Ortsvorsteher)

wird beschlossen.

Die anwesenden bisherigen und designierten Ortsvorsteher kehren an den Beratungstisch zurück.

StR 07.07.2014

Der Vorsitzende ernennt die Mitglieder Alexa Bach und Niko Neuser für die Tagesordnungspunkte 4 bis 6 zu Wahlhelfern.

4. Wahl, Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung des ehrenamtlichen Ersten Beigeordneten

Das Mitglied Freiherr von Freytag Loringhoven schlägt Ruth Schneider für die Wahl zur ehrenamtlichen Ersten Beigeordneten vor. Das Mitglied Noe schlägt Karl Josef Mahlberg für die Wahl zum ehrenamtlichen Beigeordneten vor.

Die Wahl erfolgt durch Stimmzettel in geheimer Abstimmung.

Nach Auszählung der Stimmen steht folgendes Ergebnis fest:

Abgegebene Stimmen:	32, davon entfallen auf
- Ruth Schneider:	18
- Karl Josef Mahlberg:	13
- ungültig:	1

Damit ist Frau Ruth Schneider zur ehrenamtlichen Ersten Beigeordneten der Stadt Boppard gewählt. Sie hat schriftlich erklärt, dass sie die Wahl annehme.

StR 07.07.2014

Der Vorsitzende spricht den ausgeschiedenen Ratsmitgliedern für ihre geleisteten Dienste im Namen der gesamten Bürgerschaft Dank und Anerkennung aus und überreicht Dankesurkunden sowie ein Buchpräsent.

5. Wahl, Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung eines weiteren ehrenamtlichen Beigeordneten (Vertretung 2)

Das Mitglied Jürgen Schneider schlägt Horst Peter Hassbach für die Wahl zur ehrenamtlichen Beigeordneten (Vertretung 2) vor. Das Mitglied Noe schlägt Karlheinz Scherer für die Wahl zum ehrenamtlichen Beigeordneten (Vertretung 2) vor.

Die Wahl erfolgt durch Stimmzettel in geheimer Abstimmung.

Nach Auszählung der Stimmen steht folgendes Ergebnis fest:

Abgegebene Stimmen:	32, davon entfallen auf
---------------------	-------------------------

- Horst Peter Hassbach: 16
- Karlheinz Scherer: 16

Dadurch wird ein zweiter Wahlgang erforderlich. Nach Auszählung der Stimmen steht folgendes Ergebnis fest:

- Abgegebene Stimmen: 32, davon entfallen auf
- Horst Peter Hassbach: 16
 - Karlheinz Scherer: 16

Dadurch wird ein dritter Wahlgang erforderlich. Nach Auszählung der Stimmen steht folgendes Ergebnis fest:

- Abgegebene Stimmen: 32, davon entfallen auf
- Horst Peter Hassbach: 17
 - Karlheinz Scherer: 15

Damit ist Herr Horst-Peter Hassbach zum ehrenamtlichen Beigeordneten (Vertretung 2) der Stadt Boppard gewählt. Er erklärt auf Befragen, dass er die Wahl annehme. Sodann wird er von Bürgermeister Dr. Walter Bersch durch Aushändigung der Ernennungsurkunde zum ehrenamtlichen Beigeordneten ernannt. Vereidigung und Einführung in das Amt entfallen.

StR 07.07.2014

6. Wahl, Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung eines weiteren ehrenamtlichen Beigeordneten (Vertretung 3)

Das Mitglied Georg Spross schlägt Daniel Thomas Geis für die Wahl zum ehrenamtlichen Beigeordneten (Vertretung 3) vor. Das Mitglied Dr. Jürgen Mohr schlägt Jörg Puth für die Wahl zum ehrenamtlichen Beigeordneten (Vertretung 3) vor.

Die Wahl erfolgt durch Stimmzettel in geheimer Abstimmung.

Nach Auszählung der Stimmen steht folgendes Ergebnis fest:

- Abgegebene Stimmen: 32, davon entfallen auf
- Daniel Thomas Geis: 17 Stimmen
 - Jörg Puth: 15 Stimmen

Damit ist Herr Daniel Thomas Geis zum ehrenamtlichen Beigeordneten (Vertretung 3) der Stadt Boppard gewählt. Er erklärt auf Befragen, dass er die Wahl annehme. Sodann wird er von Bürgermeister Dr. Walter Bersch durch Aushändigung der Ernennungsurkunde zum ehrenamtlichen Beigeordneten ernannt, vereidigt und in sein Amt eingeführt.

StR 07.07.2014

14. Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder der Ausschüsse der Stadt Boppard

14.1 Haupt- und Finanzausschuss

Der Stadtrat beschließt gemäß § 40 Abs. 5 Halbsatz 2 GemO einstimmig, dass offen gewählt wird.

Sodann beschließt der Stadtrat auf Grund eines gemeinsamen Wahlvorschlages aller im Stadtrat vertretenen Fraktionen und Parteien einstimmig, den Haupt- und Finanzausschuss wie folgt zu besetzen:

Siehe Anlage!

14.2 Ausschuss für Planen und Bauen

Der Stadtrat beschließt gemäß § 40 Abs. 5 Halbsatz 2 GemO einstimmig, dass offen gewählt wird.

Sodann beschließt der Stadtrat auf Grund eines gemeinsamen Wahlvorschlages aller im Stadtrat vertretenen Fraktionen und Parteien einstimmig, den Ausschuss für Planen und Bauen wie folgt zu besetzen:

Siehe Anlage!

14.3 Werkausschuss

Der Stadtrat beschließt gemäß § 40 Abs. 5 Halbsatz 2 GemO einstimmig, dass offen gewählt wird.

Sodann beschließt der Stadtrat auf Grund eines gemeinsamen Wahlvorschlages aller im Stadtrat vertretenen Fraktionen und Parteien einstimmig, den Werkausschuss wie folgt zu besetzen:

Siehe Anlage!

14.4 Ausschuss für Umweltschutz, Forst- und Landwirtschaft

Der Stadtrat beschließt gemäß § 40 Abs. 5 Halbsatz 2 GemO einstimmig, dass offen gewählt wird.

Sodann beschließt der Stadtrat auf Grund eines gemeinsamen Wahlvorschlages aller im Stadtrat vertretenen Fraktionen und Parteien einstimmig, den Ausschuss für Umweltschutz, Forst- und Landwirtschaft wie folgt zu besetzen:

Siehe Anlage!

14.5 Ausschuss für Kindergärten, Schulen, Jugend und Sport

Der Stadtrat beschließt gemäß § 40 Abs. 5 Halbsatz 2 GemO einstimmig, dass offen gewählt wird.

Sodann beschließt der Stadtrat auf Grund eines gemeinsamen Wahlvorschlages aller im Stadtrat vertretenen Fraktionen und Parteien einstimmig, den Ausschuss für Kindergärten, Schulen, Jugend und Sport wie folgt zu besetzen:

Siehe Anlage!

14.6 Ausschuss für Tourismus, Stadtmarketing und Kultur

Der Stadtrat beschließt gemäß § 40 Abs. 5 Halbsatz 2 GemO einstimmig, dass offen gewählt wird.

Sodann beschließt der Stadtrat auf Grund eines gemeinsamen Wahlvorschlages aller im Stadtrat vertretenen Fraktionen und Parteien einstimmig, den Ausschuss für Tourismus, Stadtmarketing und Kultur wie folgt zu besetzen:

Siehe Anlage!

StR 07.07.2014

7. Wahl der Vertreter der Stadt in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Gewerbepark Hellerwald“

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

Es wird offen abgestimmt.

Als Vertreter der Stadt Boppard in die Verbandsversammlung werden neben dem Bürgermeister Dr. Walter Bersch (geborenes Mitglied)

als ordentliches Mitglied
Herr Karlheinz Scherer
Herr Franz-Rudolf Querbach
Herr Reimund Möcklinghoff

als Stellvertreter
Frau Angela Wolf
Herr Udo Strieder
Herr Michael Bender

bestellt.

Die Bestellung erfolgt auf Widerruf.

StR 07.07.2014

8. Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl der Vertreter und Stellvertreter des Rhein-Hunsrück-Kreises in die Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Mittelrhein-Westerwald

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

1. Es wird offen abgestimmt.

2. Der Stadtrat schlägt dem Kreistag des Rhein-Hunsrück-Kreises für die Wahl der Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Mittelrhein-Westerwald als Vertreter des Rhein-Hunsrück-Kreises Bürgermeister Dr. Walter Bersch vor.

StR 07.07.2014

9. Benennung von zwei Vertretern für den Pädagogischen Beirat der Jugendbegegnungsstätte St. Michael

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

1. Es wird offen abgestimmt.
2. Der Stadtrat benennt zwei Vertreter für den Pädagogischen Beirat der Jugendbegegnungsstätte St. Michael. Diese sind Frau Sandra Porz und als Stellvertreter Herr Niko Neuser, ferner Herr Wolfgang Spitz und als Stellvertreter Herr Stefan Höffling.

StR 07.07.2014

15. Zustimmung über die Mittelbereitstellung von außerplanmäßigen Ausgaben im Zuge des Ausbaus der Ortsdurchfahrt L 212 in Bad Salzig für den Austausch und Sanierungen von Bordsteinen, zur Optimierung der vorhandenen Bushaltestelle im Bereich der Mittelrheinklinik in der Salzbornstraße sowie für abschnittsweise Gehwegsanierung.

Der Stadtrat beschließt einstimmig:

Der außerplanmäßigen Ausgabe und der Durchführung für den Austausch und Sanierungen von Bordsteinen, für die Optimierung der vorhandenen Bushaltestelle im Bereich der Mittelrheinklinik Salzbornstraße und für die abschnittsweise Gehwegsanierung im Zuge des Ausbaus der Ortsdurchfahrt L 212 in Bad Salzig in Höhe von 30.000,00 € einschließlich 19 % Mehrwertsteuer wird zugestimmt.

Die Finanzierung kann über die Maßnahme Umgestaltung der Verkehrsanlagen im Bereich "Säuerling" im Ortsbezirk Boppard, Produktplan-Nr.: 541110-048240-5411008-7, erfolgen.

StR 07.07.2014

10. Beantwortung von Anfragen

10.1 Anfrage des Stadtratsmitgliedes Reimund Möcklinghoff, vom 03.07.14 zum Thema „aktuelle Kostenentwicklung im Zusammenhang mit der Sanierung und Inwertsetzung der Kurfürstlichen Burg, Boppard“

Auf das -nur dem Protokollbuch beigefügte- Schreiben des Stadtratsmitgliedes Möcklinghoff vom 03.07.2014 wird verwiesen.

Die Anfrage hat folgenden Wortlaut: Siehe Anlage!

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

- Zu 1.: Die Rhein-Zeitung hat keine, über die Informationen des Stadtrates hinausgehenden Kenntnisse von der Stadtverwaltung.
- Zu 2.: Die Mitglieder des Stadtrates werden zeitnah informiert.
- Zu 3.: Eine Einnahmen- und Ausgabenzusammenstellung wird von Planern baubegleitend geführt. Bei Bedarf wird das Gremium zu einem Ortstermin eingeladen.
- Zu 4.: Bisher wurden 9.469.228 € verausgabt, davon 25.000 € für die Museumskonzeption.
- Zu 5.: Ja.
- Zu 6.: Es steht zurzeit die Abrechnung von weiteren Aufträgen mit einem Volumen von rund 0,5 Mio. € an.
- Zu 7.: Der Umfang sowohl der Museumseinrichtung, als auch der Gastronomieeinrichtung stehen noch nicht fest. Die Bezifferung der Gesamtkosten lässt sich zurzeit nur spekulativ vornehmen. Es ist vorgesehen, in der ersten Stadtratssitzung im September in Verbindung mit einer Burgbesichtigung umfassend zu informieren.
- Zu 8.: 1. Der Landeszuschuss ist nach Abzug der Prüfgebühr in Höhe von 2.858.000 € vollständig ausgezahlt.
 2. Von der Bundesförderung sind bisher 2.755.000 € bei der Stadt Boppard eingegangen.
 3. Der Museumsverband Rheinland-Pfalz hat die Konzepterstellung für das Museum mit 12.500 € gefördert.

Nach Vorlage der entsprechenden Verwendungsnachweise wird eine Restzahlung aus der Bundesförderung in Höhe von 145.000 € erwartet. Weiterhin ist folgende Förderung durch die EU-Kommission zu erwarten:

LEADER-Projekt „Touristische Inwertsetzung Museum Boppard mit Schwerpunkt Michael Thonet“ (Zuwendungsbescheid 05.06.2014)

- Kosten 300.000 €
- Förderung 138.000 €

(Stadtratsbeschluss vom 25.02.14 zur Ausschreibung und Vergabe über 300.000 €)

Aufträge zur Umsetzung befinden sich in Vorbereitung bzw. werden nach Abschluss der Planung ausgeschrieben und vergeben.

LEADER-Projekt „Touristische Präsentation der historischen Baufenster sowie der Burrgeschichte der Kurfürstl. Burg Boppard“ (Zuwendungsbescheid 05.06.2014)

- Kosten 292.000 €
- Förderung 135.000 €

Aufträge zur Umsetzung befinden sich in Vorbereitung bzw. werden nach Abschluss der Planung ausgeschrieben und vergeben.

- Gesamtkosten Museum 647.000 €
- Förderung insgesamt 300.500 €

LEADER-Projekt „Touristische Inwertsetzung Gastronomie

- Kosten 300.000 €
- Förderung beantragt, noch kein Bescheid.

Der Museumsverband wird weiterhin die Einrichtungsplanung für das Museum mit einem Fördersatz von 50 % bezuschussen. Der Förderantrag in einer Gesamthöhe von 30.000 € ist gestellt. Die Förderung ist in Aussicht gestellt. Der förmliche Bescheid wird in Kürze erwartet.

Zu 10.: Ostern 2015.

Zu 11.: Im Frühjahr 2015, die voraussichtlichen Gesamtkosten belaufen sich nach derzeitigem Kenntnisstand auf rd. 2,3 Mio. €. Die Planung hierzu muss noch vom Stadtrat beraten und beschlossen werden.

StR 07.07.2014

10.2 Anfrage des Stadtratsmitgliedes Reimund Möcklinghoff vom 30.06.2014 betr. Römertherme; Verwaltungsrechtsstreit Stadt Boppard ./ Land Rheinland-Pfalz wegen Sportförderung

Auf das -nur dem Protokollbuch beigefügte- Schreiben des Stadtratsmitgliedes Möcklinghoff vom 30.06.2014 wird verwiesen.

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Zu I.:

1. Der unterzeichnete Vergleich zur Beilegung des Verwaltungsrechtsstreites ist bisher den Mitgliedern des Stadtrates nicht in Ablichtung zur Verfügung gestellt worden, da der Text vollständig in der Presse mit Pressemitteilung vom 24. April 2014 veröffentlicht wurde. Eine Ablichtung wird in der Anlage beigefügt.
2. Siehe Anlage.
3. Die Gerichtskosten betragen 11.096,50 €. Rechtsberatungskosten sind in Höhe von 297,50 € angefallen, so dass sich die Gesamtkosten des Verfahrens auf 11.394 € belaufen.
4. Nein.

Zu II:

1. Der Forderung der Kreisverwaltung hinsichtlich der Unterrichtung der Stadtratsmitglieder wurde korrekt Folge geleistet.

Zu III:

1. Nein.

StR 07.07.2014

11. Mitteilungen

Unter Hinweis auf die ausgehändigten Mitteilungsvorlagen unterrichtet der Vorsitzende über folgende Angelegenheiten:

11.1 Seminare für neugewählte Kommunalpolitiker/innen 2014

StR 07.07.2014

- Nichtöffentlicher Teil -

12. Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine Fragen vor.

StR 07.07.2014

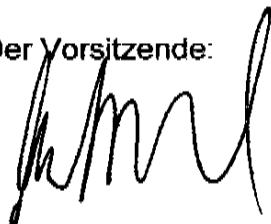
13. Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

StR 07.07.2014

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Der Vorsitzende:



Der Protokollführer:

